

## Niederschrift Nr. 5

### über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 03.04.2023 (Beginn 19:00 Uhr; Ende 19:45 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

*Fleig-Mutter, Katharina  
Hauptamtsleiterin*

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *5 Zuhörer  
1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 23.03.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 31.03.2023 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, die Zuhörer und die Presse zur Sitzung.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Baurechtliche Entscheidungen**

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass die Baugenehmigung für den Anbau einer Tiefgarage auf Flst.Nr. 314 im Ortsteil Dorf erteilt worden ist.

##### **b) Wiederwahl Kommandant und Stellvertreter Feuerwehr**

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bernau fand am 25.03.2023 statt. Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass der Kommandant und seine Stellvertreter auf weitere 5 Jahre wiedergewählt wurden. Die förmliche Bestellung findet in der nächsten öffentlichen Sitzung statt.

##### **c) LED Straßenbeleuchtung**

Gemeinsam mit der Stadt St. Blasien hat die Gemeinde eine Förderung zur Umrüstung der verbliebenen (Kurpark und Spitzenberg) Straßenbeleuchtung bzw. Parkbeleuchtung, auf LED beantragt. Eine Zuwendung wurde bewilligt. Die Zuwendungssumme beträgt 40 % der Auftragssumme.

##### **d) Pflanzaktion mit Grundschule**

Bürgermeister Schönemann berichtet, dass Revierförster Andreas Mutterer mit zwei Grundschulklassen am 24.04.2023 eine Pflanzaktion durchführen wird. Es sollen ca. 500 Jungbäume im Bereich Hofeck gepflanzt werden.

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgaben der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Schönemann gibt die unter TOP 1 e und TOP 3c gefassten Beschlüsse bekannt.

##### **TOP 1 e) Wassertransport**

Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass für den Wassertransport eine Lösung gefunden wurde. Wassermeister und Stellvertreter haben einen gebrauchten Milchkühltank ausfindig gemacht. Dieser Tank kann auf den Unimog montiert werden und hat die doppelte Kapazität wie der bisher für diesen Zweck genutzte TLF. Die Kosten belaufen sich auf 5.500 € netto.

##### **TOP 3 c) Gebühren Wohnmobilstellplatz**

Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass die Stellplatzgebühr auf dem Wohnmobilstellplatz soll für die kommende Saison (ab 01.04.2023) auf 12 € erhöht werden. Das Gremium zeigt sich mit dieser Anpassung einverstanden.

### **Punkt 3**

#### **Frageviertelstunde für Einwohner**

Auf Anfrage von Georg Wasmer teilt der Vorsitzende mit, dass der FC Bernau für die Beleuchtung am Sportplatz (Spielfeld) zuständig ist.

### **Punkt 4**

#### **Beschlussfassung der Gemeinde Bernau über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen im Jahr 2022**

Die Sammelliste der Spenden aus dem Jahr 2022, welche ins Stiftungskapital der Bürgerstiftung übergehen, weist einen Betrag i.H.v. 1.730,00 € aus.

Die Annahme der Spenden wird von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

### **Punkt 5**

#### **Beschaffung von Photovoltaikanlagen für Gemeindegebäude / Beratung und Beschlussfassung**

Die Verwaltung hat verschiedene Gemeindegebäude auf ihre Eignung hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen überprüfen lassen. Bei einigen Gebäuden ist die Installation derzeit aus unterschiedlichen Gründen nicht sinnvoll.

Nach Begehungen mit verschiedenen Anbietern haben sich die Gebäude der Kläranlage und des Bauhofs als ideale erste Objekte erwiesen. Die Kläranlage verbraucht jährlich ca. 220.000 kWh, der Bauhof rund 13.000 kWh. Die Dächer eignen sich jeweils sehr gut für die Erzeugung von Solarstrom. Beide Anlagen amortisieren sich sehr schnell. Von Speichertechnologien wurde von Anbieterseite für diese beiden Gebäude abgeraten, da diese aktuell nicht wirtschaftlich sind. Sobald es günstigere Speicher gibt, kann problemlos nachgerüstet werden. Der Zeitpunkt für die Beschaffung ist insofern sehr günstig, als dass durch die letzten steuerlichen Änderungen, welche zum Jahresbeginn erfolgten, keine Mehrwertsteuer auf die Anschaffungen getätigt werden muss. Der empfohlene Anbieter kann einen Aufbau der Anlagen in den Quartalen 2-3 dieses Jahres garantieren.

Folgende Angebotsaufstellungen sind eingegangen:

<b>a) Bauhof</b>	
<i>Anbieter</i>	<i>Angebotspreis netto</i>
Geba Wärme GmbH, Herrischried	29.585,00 €
Anbieter 2	47.900,00 €
Anbieter 3	31.302,15 €

<b>b) Kläranlage</b>	
<i>Anbieter</i>	<i>Angebotspreis netto</i>
Geba Wärme GmbH, Herrischried	127.067,00 €
Anbieter 2	148.200,00 €
Anbieter 3	129.510,39 €

### **Punkt 5 (Fortsetzung)**

Das Gremium diskutiert ausgiebig über die Herkunft der Module. Anbieter 3 würde nach Angaben aus dem Gremium Module aus Deutschland verbauen. Die Module des von der Verwaltung vorgeschlagenen Anbieters, Geba Wärme GmbH, kämen aus dem Ausland. Man kommt überein, beim wirtschaftlichsten Anbieter anzufragen, ob dieselben Module wie bei Anbieter 3 verbaut werden können.

#### **a) Bauhof**

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen den Auftrag für den Aufbau und die Installation einer PV-Anlage auf den Dächern des Bauhofs an die Firma Geba Wärme GmbH aus Herrischried zum Angebotspreis von 29.585 € (netto) zu vergeben.

#### **b) Kläranlage**

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen den Auftrag für den Aufbau und die Installation einer PV-Anlage auf den Dächern der Kläranlage an die Firma Geba Wärme GmbH aus Herrischried zum Angebotspreis von 127.067 € (netto) zu vergeben.

### **Punkt 6**

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

-/-

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: